

Neuheiten bei Netviewer remote admin 3.0

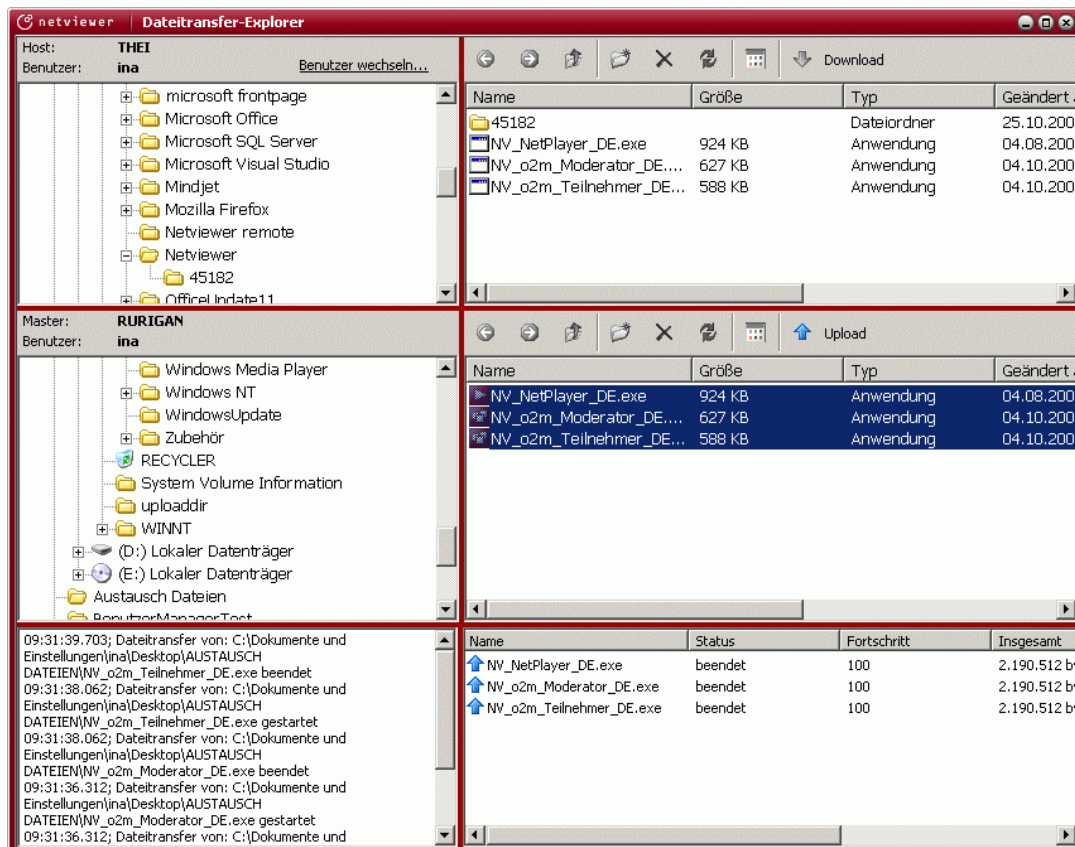
Profitieren Sie mit der neuen Version von Netviewer remote admin von einer noch bequemerem Fernwartung von PCs und Servern. Analog zu unseren Produkten Netviewer one2one und one2meet greifen Sie nun über das Netviewer Control Panel, intuitiv bedienbar und platzsparend gestaltet, auf viele neue Funktionen zu.

Hochperformante Übertragung der Bildschirm Inhalte – zum Patent angemeldet

Durch das neue Netviewer HyCom-Übertragungsverfahren werden Bildschirm Inhalte in rasantem Tempo übermittelt. Ausgeklügelte Kompressionsverfahren, zum Patent angemeldet, sorgen für höchste Übertragungsgeschwindigkeit und Bildqualität. Befinden sich der Support-Rechner (Master) und der ferngewartete PC (Host) im gleichen Netzwerk, wechselt die Übertragung automatisch in den Peer-to-Peer-Modus. Daten werden nicht mehr über den externen Netviewer Kommunikationsserver ausgetauscht, sondern direkt zwischen den beiden Computern. Dies führt zu einer weiteren Beschleunigung der Datenübertragung und Entlastung der Internet-Zugangsleitungen.

Übertragung von Dateien leicht gemacht

Der neue Dateitransfer-Explorer von Netviewer remote admin bietet in einem gemeinsamen Programmfenster Zugriff auf die Dateisysteme des Administrator-Rechners (Master) und des ferngewarteten PCs (Host). So wird die Übertragung von Dateien von einem PC auf den anderen noch einfacher und transparenter. Wählen Sie die Dateien im Verzeichnispfad des Quellrechners aus und markieren Sie den Speicherort im Verzeichnispfad des Zielrechners. Mit einem Klick starten Sie die Dateiübertragung. In einem Statusfeld können Sie den Übertragungsstatus beobachten. Navigieren und arbeiten Sie so wie Sie es vom Windows Dateieexplorer gewohnt sind.

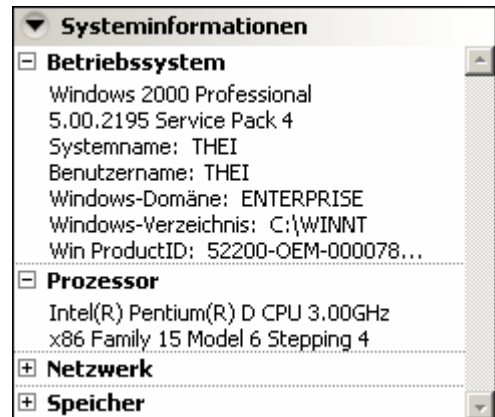


Schnelles Wechseln der Benutzeridentität

Sie benötigen Zugriff auf Dateien, die für den am Host-PC angemeldeten Benutzer nicht sichtbar und zugänglich sind? Mit dem Dateitransfer-Explorer können Sie sich schnell mit Ihrem eigenen Benutzernamen anmelden. Sollten Sie Administratorrechte haben, verschaffen Sie sich so in wenigen Schritten den Zugang zu weiteren, geschützten Systemdateien.

Systeminformationen auf einen Blick

In einer Schublade des Netviewer Control-Panels sehen Sie alle wichtigen Systeminformationen des fernzusteuerten PCs. Das zeitaufwändige Auswählen und Abfragen von Systemparametern wie z. B. Version des Betriebssystems, CPU-Nutzung oder Speicherplatz entfällt.



Bildschirm-Übertragung im Vollbild-Modus

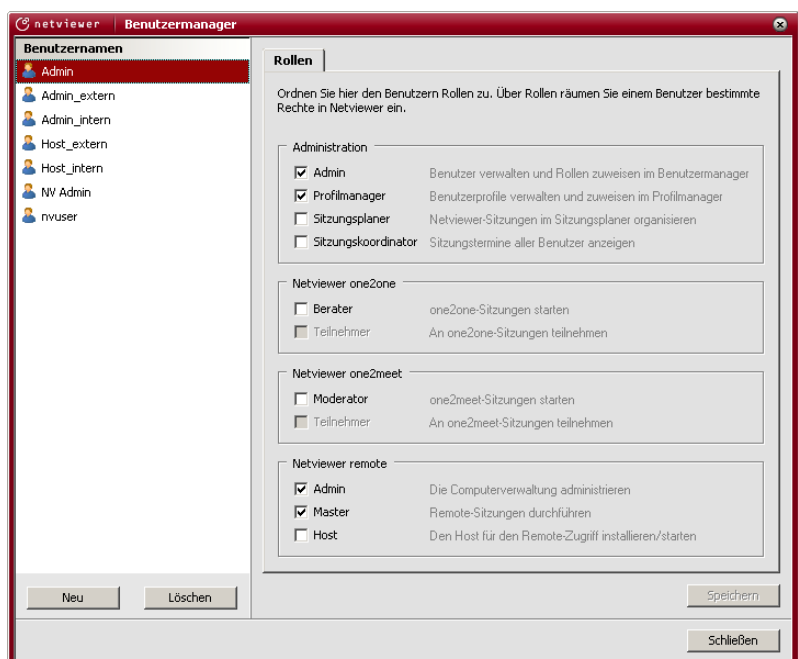
Im Standard-Modus wird der übertragene Bildschirm innerhalb eines roten Netviewer-Rahmens dargestellt. Im neuen Vollbild-Modus sehen Sie den Bildschirm des ferngesteuerten PCs ohne Netviewer-Rahmen. Dies ermöglicht eine verzerrungsfreie Darstellung bei gleicher Bildschirmauflösung.

Mit Tastaturbefehlen den entfernten PC steuern

Fernsteuern Sie zukünftig einen PC mit Windows-ähnlichen Tastaturbefehlen. Agieren Sie schneller als mit der Maus durch Netviewer Tastenkombinationen. So lässt sich zum Beispiel der Microsoft Windows Explorer mit der Kombination [Strg]+[Alt]+[E] schnell starten. Eine Übersicht der verfügbaren Netviewer-Tastenkombinationen enthält das Benutzerhandbuch.

Eigene Benutzerverwaltung ^{1.)}

Mit dem Netviewer Benutzermanager können Sie zukünftig die Netviewer-Benutzer in Ihrer Organisation eigenständig verwalten. Legen Sie selbst Benutzer an und ordnen Sie diesen spezifische Rollen zu. So steuern Sie zentral im Unternehmen, welcher Mitarbeiter welche Programme von Netviewer nutzen darf und welche Rechte er besitzt.



Maßgeschneiderte Zugriffsprofile ^{1.)}

Konfigurieren Sie mit dem Profilmanager selbst, welche Funktionen von Netviewer remote admin ein Benutzer nutzen darf. Zudem können Sie die Zuordnung festlegen, welcher Administrator (Master-Benutzer) auf welche PCs (Host-Benutzer) zugreifen kann. Passen Sie damit Netviewer remote admin auf die individuellen Anforderungen Ihrer IT-Organisation an.

Unterstützung von Windows Terminalserver

Netviewer remote admin bietet Ihnen mit der Version 3.0 die Unterstützung von Windows Terminalservern, auch außerhalb eines Netzwerkes. Schalten Sie sich auf eine RDP-Sitzung auf, die von einem anderen Rechner aus initiiert wurde, starten Sie über Netviewer remote eine RDP-Sitzung und stellen Sie eine remote-Verbindung her oder schauen Sie per RDP-Sitzung und remote Verbindung auf die Console.

Übertragung von Ton- und Videosignalen ^{2.)}

Durch die Integration des Netviewer Control Panels ist nun auch die Übertragung von Tonsignalen via VoIP (z.B. Systemsounds) oder auch von Videosignalen einer Webcam (z.B. einer Überwachungskamera) möglich.

Schnell Markierungen machen und Screenshots anfertigen ^{2.)}

Sie haben ein Problem erkannt, aber nicht gelöst? Markieren Sie mit dem Whiteboard ad hoc die Problemstelle und fertigen Sie mit einem Klick auf das Netviewer Whiteboard einen Screenshot an. So haben Sie diesen für die Weiterleitung an den Experten sofort zur Verfügung.

Nachrichten via Chat austauschen ^{2.)}

Im neuen Control Panel von Netviewer remote admin ist zusätzlich eine Chat-Funktion integriert. Diese ermöglicht im Bedarfsfall die Kommunikation zwischen Administrator und Host-Benutzer ohne Telefonverbindung.

Fußnoten

- 1.) Für Kunden, bei denen die Autorisierung für Netviewer remote admin bisher über ein einheitliches Passwort für alle Benutzer im Unternehmen erfolgte, können die optionalen, kostenlosen Zusatzfunktionen „Benutzerverwaltung“ und „Profilmanager“ auf Anfrage verfügbar gemacht werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren vertrieblichen Ansprechpartner bei Netviewer.
- 2.) Bei den genannten Funktionen handelt es sich um optionale, kostenpflichtige Zusatzfunktionen. Diese können bei Bedarf lizenziert und verfügbar gemacht werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren vertrieblichen Ansprechpartner bei Netviewer.

Datum: 5. Dezember 2006

